

Stellung der Behörden und der Presse zum Vereinsausschusse, derselbe in seiner Thätigkeit, Beschickung von Ausstellungen und Wanderversammlungen.

An verschiedenen Stellen des vorhergehenden Berichtes wurde schon dankbarst aller Behörden und Corporationen gedacht, welche dem Vereine irgendwelche Förderung zuteil werden ließen. Dieser maßgebenden Unterstützung verdanken wir vieles von dem Erfolge, den wir unstreitig verzeichnen können und auch die achtungswerte Stellung, welche wir in der Collection der in Salzburg existierenden Vereine einnehmen. Der Verein hofft zuversichtlich, dass auch in Zukunft, dieser günstige Umstand einen wesentlichen Factor in der weiteren Verbreitung des Vereines bilden wird. Auch der Presse, beziehungsweise der Redactionen unserer Tagesblätter:

»Salzburger Zeitung«

»Salzburger Chronik«

»Salzburger Volksblatt«

»Salzburger Tagblatt«

muss hier mit großer Dankbarkeit gedacht werden. Diese »Blätter« nahmen kurze und lange Berichte, Appellationen und Notizen jederzeit gern und unentgeltlich in ihre Spalten auf und durch diese Opferwilligkeit haben sie dem Vereine und seinen Bestrebungen großen Nutzen geleistet. Mit aufrichtiger Dankbarkeit gedenkt der Verein der verstorbenen Redacteurs Schwer und Dr. Wiedmann, aber auch der gegenwärtigen Schriftleiter der genannten Tagesblätter. Der Ausschuss gibt sich der besten Hoffnung hin, dass auch in kommenden Tagen die hiesige Tagespresse ihr bisheriges Wohlwollen unserem Vereine bewahren wird.

Der Ausschuss.

Die beigefügte Tabelle zeigt die auffallende Erscheinung, dass seit dem Bestehen des Vereines nur 41 Persönlichkeiten im Ausschusse wirkten. Rechnet man jene Männer ab, welche nur kurze Zeit in demselben thätig waren, so bleibt für die Vereinsperiode von 25 Jahren der Verbrauch an Kräften ein erstaunlich geringer. Diese Thatsache spricht für den conservativen Charakter einzelner Naturen ebenso klar wie die Erscheinung, dass einzelne Persönlichkeiten nach kurzem Interim wieder Stellen im Ausschusse annahmen. Einige Herren wechselten im Laufe der Jahre ihre Functionen, andere behielten ihre Stellung durch die ganze Dauer ihres Verbleibens im Ausschusse bei. Von vielen der verzeichneten Functionäre wurde in den einzelnen vorher behandelten Berichten bereits in Bezug auf ihre Leistungen Erwähnung gethan, von manchen ist hier nur zu sagen, dass sie in ihrer Weise dem Ganzen dienten, oft auch nicht Gelegenheit fanden, Besonderes durchzuführen. Der Ausschuss zählte ursprünglich 8 Mitglieder, die Zahl wechselte später zwischen 7-12 und erst seit Genehmigung der letzten Statuten wurden stets 9 Functionäre gewählt, welchen seit 1899 entsprechend dem hohen Mitgliederstande des Vereines ein erweiterter Ausschuss von 5 Herren beigegeben wurde.

Von den Mitgliedern des ersten Ausschusses sind noch die Herren Lukas, von Tschusi-Schmidhofen, Granitzer und Dr. Sedlitzky Mitglieder des Vereines. Graf Lamberg

Baron Helldorf, Rittmeister von Demus und auch die seinerzeitigen Ausschussmitglieder: Blachfellner, Ohnesorge, Eisensamer, König, Seidl, Bayer, Ratzenböck und zuletzt A. Wallner, sind gestorben. Ihr Andenken wird im Vereine ein bleibendes sein. Der Verlust des Archivars Wallner liegt uns allen noch wehmüthig auf der Seele. In der Tabelle (rechts) ist auch die Aufeinanderfolge und das Zeitmaß der von den Ausschussmitgliedern übernommenen Functionen ersichtlich gemacht. Es geht über den Rahmen und den Zweck des Generalberichtes hinaus, jedes Detailverdienst der einzelnen Mitglieder besonders zu erwähnen — auch den Herren Mandataren, und unter diese befinden sich ganz ausgezeichnete Förderer unserer Interessen, ist eine solche liebevolle Behandlung nicht zutheil geworden. Aber ergänzend mag hinzugefügt werden, dass beispielsweise Herr von Wartburg, 1896, einen Bericht über die 20jährige Vereinsthätigkeit verfasste und Herr Stempfer die k. k. Finanzwache für die Winterfütterung der Vögel zu gewinnen verstand. Zurückgreifend sei auch des Herrn Franz Kittl gedacht, welcher in ausgezeichneter Weise im Ausschusse wirkte und seine persönliche Umsicht auch den Vereinsinteressen nach Maßgabe der bestehenden Verhältnisse widmete. Dem aufmerksamen Leser dieses Generalberichtes ist die Qualität der Einzelnen und auch die Richtung ihrer Bethätigung im Vereine nicht entgangen und es bedarf hier keiner weiteren Illustrationen mehr, dieselbe zu beleuchten.

Die feste Säule des Ausschusses ist Herr Endres, der nun seit 22 Jahren seine reichen Kenntnisse und seine Erfahrungen, aber auch sein warmes Herz für verfolgte Geschöpfe in den Dienst des Vereines gestellt hat. Herr Bahn wirkt bereits 17 Jahre im Ausschusse und sein Verdienst bleibt es, in den Tagen vollständiger Resignation durch frischen Muth dem Vereine eine frühzeitige Auflösung erspart zu haben. Herr Landschaftsrath H. Schmidt hat als Schriftführer in den Jahren, wo der Verein seine höchste Mitgliederzahl erreichte, seine Kraft dem Vereine zugeeignet und Herr Gierth auf seinen Wanderungen im Kronlande dem Vereine ersprießliche Verdienste geleistet. Herr Schulrath H. Lukas hat eine Reihe von Diplomen für den Verein unentgeltlich hergestellt.

Besten Dank allen diesen Männern!

Der Verein hat seine Tagesfragen in 137 Sitzungen (siehe Tabelle) erledigt und bei besonderen Anlässen noch zahlreiche Comitésitzungen gehalten. Eine Reihe von Wanderversammlungen, die in der Tabelle angeführt sind, haben dem Vereine stets neue Mitglieder zugeführt. Leider hinderten Berufsgeschäfte die Ausschussmitglieder Ausflüge häufiger zu veranstalten und auch die durch weitere Ausflüge bedingten Geldauslagen der einzelnen Theilnehmer machten Wanderversammlungen wegen zu geringer Theilnahme häufig illusorisch.

Eine weitere den Verein fördernde Maßnahme bildet die Beschickung von Ausstellungen.

Unser Verein hat mit seinen Präparaten, Futtertischen und Nistkästen folgende Ausstellungen beschickt und Anerkennungen erhalten:

- 1876 Die landwirtschaftliche Ausstellung in Steyr. (Diplom.)
- 1879 Die ornithologische Ausstellung in Gmunden. (Bronzene Medaille.)
- 1889 Landesculturausstellung in Salzburg. (Silberne Medaille.)
- 1890 Die landwirtschaftliche Ausstellung in Thalgau. (Diplom.)

Bei diesen Ausstellungen haben sich die Herren Lukas, Wallner und Mader durch ihre Bemühungen dem Vereine sehr verpflichtet und es wird ihnen hier abermals der herzlichste Dank zum Ausdrucke gebracht.

In der Jahresversammlung am 15. November 1901 wurden in den Ausschuss gewählt:

Vorstand: Dr. Jäger, Hof- u. Gerichtsadvocat.

Stellvertreter: H. Endres, Cafétier.

Cassier: J. Schiemann, k. k. Evid.-Erh.-
Director i. R.

I. Schriftführer: Rudolf Ritter von Wartburg.

II. Schriftführer: Franz Hauptmann, k. k.
Bezirksthierarzt.

Archivar: W. Guttenberg, landchaftlicher
Oberingenieur.

Ausschüsse: Franz Bahn, Fachlehrer.

G. Edler v. Helly k. k. Oberst i. R.

W. Peter, Forstmeister.

In den erweiterten Ausschuss die Herren:

H. Nägelsbach, Buchhändler.

Fr. Krieger, Kaufmann.

Jul. Walter, k. k. Ober-Forstcommissär.

R. Mader, k. k. Rechnungs-Official.

G. Klement, k. k. Forstmeister.

Diese Jahresversammlung ernannte ferner die Herren: Regierungsrath H. Stöckl, Forstobercommissär J. Walter, Schulrath H. Lukas, Cafétier Endres, Fachlehrer Bahn und Oberingenieur A. Wallner zu Ehrenmitgliedern*) und die Herren Jakob Dunkl, k. k. Forstinspections-Commissär in Zell am See, H. Zeller, Oberlehrer in Oberndorf und k. u. k. Major J. Skuppa, zu correspondierenden Mitgliedern des Vereines.

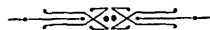
Nach Beschluss der Hauptversammlung wurde die Abhaltung der Fest- oder Jubelfeier um Mitte Jänner herum beschlossen. Bei dieser Feier werden alle Persönlichkeiten, welche sich um den Verein verdient gemacht haben, durch Verleihung von Diplomen, welche der Berichtsteller entworfen hat, ausgezeichnet werden. Ueber den Verlauf dieses Festes und über die Namen der Geehrten wird der nächste Jahresbericht die nothwendigen Aufschlüsse geben.

Da dieser Generalbericht in seinem ganzen Umfange der Jahresversammlung nicht vorgelesen werden konnte, somit dieselbe auch nicht für den Inhalt verantwortlich gemacht werden kann, — so gehen Unrichtigkeiten etc. nur auf Conto des Verfassers, an welchen man sich im Falle von erwünschten Remeduren gefälligst wenden möge.

Schlusswort des Berichtstatters.

Aus vorliegenden Einzelberichten, aus den Tabellen und dem Geldumsatz ist für jeden unparteiischen Beurtheiler sehr wohl zu ersehen, dass der Verein gearbeitet hat und dem Lande zum Segen geworden ist. In seiner Thätigkeit lag eine Abwehr gegen die schädlichen Kräfte, welche der Vogelwelt entgegenwirken. Ist der Erfolg auch kein in die Augen springender, so lag dies in der Ohnmacht des Vereines, Verhältnisse, die außer seiner Wirkungssphäre liegen, besiegen zu können. Solchen derzeit ohnmächtigen Kampf führen hundert andere Vereine ebenfalls — und nicht ein lahmes Nachgeben, sondern eben nur hartnäckiges Festhalten der gesteckten Ziele kann endliches Gelingen erhoffen. Darum nicht Kleinmuth — sondern frisches neues Arbeiten auf den begonnenen Pfaden!

Franz Kulstrunk, Fachlehrer.



*) Herr A. Wallner starb am gleichen Tage, an welchem seitens des Ausschusses seine Ernennung zum Ehrenmitgliede des Vereines beschlossen worden war.

Versammlungen des Vereines

während seines Bestandes*)

Jahr	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe	Ausflüge des Vereines behufs Gründung oder Kräftigung der Ortsgruppen
1876	.	.	.	19	2	.	3	.	.	26	11	1	6	
1877	5	9	2	.	.	.	.	.	.	5	9	14	6	
1878	4	11	?	.	.	.	.	.	.	?	20, 29	?	7	
1879	14	.	11	30	.	.	.	.	.	16	4	11	6	
1880	15	12	18	22	.	?	.	.	.	.	5	10	7	
1881	28	.	24	29	.	9	.	.	.	14	4	.	6	
1882	28	.	4	.	.	.	.	.	.	.	4	4	4	
1883	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27	10	2	
1884	.	4	18	3	23	.	.	.	.	.	11, 24	15	7	
1885	12	24	.	.	.	.	.	.	.	27	.	1	4	
1886	26	.	23, 30	20	.	.	.	.	.	.	.	7	5	Mattsee
1887	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	1	
1888	.	29	.	.	.	.	.	.	.	.	30	.	2	
1889	18	.	8	.	24	.	.	.	.	18	.	.	4	
1890	.	28	21	.	2	.	.	.	.	24	14	12	6	
1891	.	.	13	24	.	.	.	.	.	.	6	18	4	
1892	29	.	30	.	.	.	.	.	.	21	18	9	5	St. Johann, Neu-
1893	13	24	24	.	.	.	.	.	.	27	.	14	5	Guggenthal, Obern-
1894	17	15	16	24	.	.	.	.	.	.	13	9	6	dorf Grossgmain
1895	22	4, 22	29	30	.	.	.	.	.	25	15	10	8	Bischofshofen, St. Gilgen
1896	31	.	6, 30	.	.	.	3	.	.	31	27	11	7	Saalfelden
1897	.	12	26	.	21	.	.	.	.	.	26	17	5	
1898	.	.	4	22	.	.	.	.	.	.	30	21	4	
1899	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	17	15	4	
1900	19	16	9, 30	27	.	.	.	.	7	9	9	21	9	Thalgau
1901	23	.	21	18	30	.	12	.	19	.	1, 15	.	8	
Summe . . .													138	

*) Die fettgedruckten Ziffern geben das Datum der Jahresversammlungen an.

Ausschussmitglieder des Vogelschutzvereines.

(Inbegriffen auch die Mitglieder des erweiterten Ausschusses seit 1899.)

Nr.	N a m e	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	Obmann	Obmannstellvertreter	I. Schriftführer	II. Schriftführer	Cassier	Archivar			
1	Graf Lamberg*	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
2	H. Lukas	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
3	Baron Helldorf	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
4	v. Tschusi-Schmidhofen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
5	v. Demus	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
6	W. Granitzer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
7	Dr. Sedlitzky	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
8	v. Lürzer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
9	Fz. Kittl	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
10	F. Blachfellner	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
11	P. Ohnesorge	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
12	V. Eisensammer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
13	A. König	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
14	H. Endres	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
15	C. Hucke	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
16	F. Seidl	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
17	J. Bayer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
18	Fz. Bahn	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
19	J. Ratzenböck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

20	Fz. Stöckl	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
21	Dr. Göttinger	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
22	L. Hübner	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
23	Jul. Walter	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
24	v. Wartburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
25	A. Wallner	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
26	Dr. Jäger	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
27	A. Duftschmidt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
28	H. Schmidt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
29	W. Ullrich	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
30	Fz. Kraft	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
31	J. Bernard	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
32	A. Burgschwaiger	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
33	A. Stempfer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
34	Fz. Kulstrunk	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
35	Fz. Hauptmann	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
36	M. Hattinger	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
37	H. Prinzing	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
38	R. Mader	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
39	H. Gierth	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
40	W. Peter	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
41	Oberst v. Helly	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

*) Titel und Charakter der angeführten Persönlichkeiten mussten Raummangels wegen fortgelassen werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Vereines für Vogelkunde und Vogelschutz in Salzburg](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [26 1901](#)

Autor(en)/Author(s): Kulstrunk Franz

Artikel/Article: [Jahres-Bericht des Vereines für Vogelschutz und Vogelkunde in Salzburg über seine 25jährige Thätigkeit \(1876-1901\), gleichzeitig Jahresbericht über das 26. Vereinsjahr 1901\). Stellung der Behörden und der Presse zum Vereinsausschusse, derselben in seiner Thätigkeit, Beschickung von Ausstellungen und Wanderversammlungen. 42-47](#)